

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 33. Sitzung (17. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 05.05.2014, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

Anwesend

CDU

Andreas Eckloff

Walter Endlein

Hermann Josef Kentrup

Frank Krause

Stv. Bezirksvorsteher

SPD

Heinz-Josef Longenrich

Franz Mayer

Christian Melchert

Gisela Michely

Fraktionsvorsitzender

BÜRGERLISTE

Rainer Gintrowski

Günter Schmitz

Bezirksvorsteher

Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

FDP

Uwe Bartels

mit beratender Stimme nehmen teil

Rüdiger Scholz

Eva Lux

Uwe Richrath

Erhard T. Schoofs

Karl Schweiger

CDU

SPD, Bürgermeisterin

SPD

BÜRGERLISTE

BÜRGERLISTE

Verwaltung:

Michael Molitor	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Horst Wedler	Recht und Ordnung (30)
Dirk Terlinden	Umwelt (32)
Ingrid Samusch	Straßenverkehr (36)
Claus Broscheid	Schulen (40)
Anke Holgersson	KulturStadtLev (KSL)
Helga Vogt	Soziales (50)
Hermann Nimtz	Kinder und Jugend (51)
Andrea Deppe	Dezernat V
Alfred Görlich	Büro Baudezernat (60)
Frank Hennecke	Stadtplanung und Bauaufsicht (61)
Volker Jedlitzki	Tiefbau (66)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Christian Syring	Tiefbau (66)
Lothar Schmitz	Stadtgrün (67)

Gäste:

Frank Obermaier	Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WFL)
-----------------	--

Schriftführer:

Daniel Greger	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
---------------	---

es fehlen entschuldigt:

BÜRGERLISTE

Bernd Neufeind

pro NRW

Susanne Kutzner

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Genehmigung von Niederschriften6
3	Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Aral-Tankstelle, Solinger Straße, in Leverkusen-Rheindorf - Bürgerantrag vom 25.03.14 m. erg. Schreiben des Petenten v. 10.04.14 m. Stn. v. 16.04.14 - Nr.: 2726/2014.....6
4	Baumschutz.....7
4.1	Baumschutz durch Baumbonus - Antrag der Gruppe OP vom 08.04.14 - Nr.: 2741/2014.....7
4.2	Baumschutz durch finanziellen Anreiz - Antrag von Rh. Dr. Becker (ÖDP) vom 09.04.14 - Nr.: 2742/2014.....7
4.3	Baumschutzsatzung für die Stadt Leverkusen - Bürgerantrag vom 01.03.14 - Nr.: 2719/2014.....7
4.4	Baumschutzsatzung für die Stadt Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.04.14 - Nr.: 2744/20147
4.5	Leitbild zum „Schutz des Grünbestandes“ - Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.14 - Nr.: 2768/2014.....7
5	Verkehrssituation in Wiesdorf in der Vorweihnachtszeit und bei Großveranstaltungen - Nr.: 2720/20148
6	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2014 - Nr.: 2718/20148
7	Sozialer Wohnungsbau - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.03.14 - m. Stn. v. 14.04.14 - Nr.: 2713/2014.....9
8	Jugendarbeit in Leverkusen9
8.1	Ausweitung der Öffnungszeiten und des inhaltlichen Angebotes des Jugendhauses Rheindorf - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.04.14 m. Stn. v. 17.04.14 - m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.03.14 u. Stn. v. 30.04.14 - Nr.: 2743/2014.....9
8.2	Personelle Ausstattung der Jugendhäuser - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.04.14 - Nr.: 2701/2014.....9

8.3	Erhöhung der Mittel für die Jugendarbeit - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.04.14 - Nr.: 2686/2014.....	9
8.4	Jugendarbeit für ältere Jugendliche - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.04.14 m. Stn. v. 17.04.14 - Nr.: 2715/2014.....	9
9	Belebung des Königsberger Platzes.....	10
9.1	Untertunnelung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes - Bürgerantrag vom 25.11.13 m. Stn. v. 18.03.14 und 17.04.14 m. erg. Antrag des Petenten v. 24.03.14 - Nr.: 2556/2013	10
9.2	Konzept zur Belebung des Königsberger Platzes - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 m. Stn. v. 20.01.14 u. 14.03.14 u. 17.04.14 - Nr.: 2583/2014.....	10
9.3	Vollsortimenter Rheindorf-Nord - Antrag von Ratsherrn Richrath und Bezirksvertreter Melchert (SPD) vom 10.02.14 m. Stn. v. 17.04.14 - Nr.: 2642/2014	10
10	Bernsteinstraße als Erschließung für das geplante Entsorgungszentrum .	11
10.1	Anbindung des geplanten Entsorgungszentrums an die Bernsteinstraße - Bürgerantrag vom 19.03.14 m. Stn. v. 17.04.14 - Nr.: 2659/2014	11
10.2	Ausbau der Bernsteinstraße von der Langenfelder Straße bis zur Einmündung Fährstraße - Antrag von Rh. Viertel (Einzelvertreter) vom 22.02.14 m. Stn. v. 17.04.14 - Nr.: 2657/2014.....	11
11	Ausbau der Ringstraße.....	12
11.1	Umstufungskonzept Hitdorf - Busverkehr auf der Hitdorfer Straße - Bürgerantrag vom 19.03.14 m. Stn. v. 19.03.14 - Nr.: 2678/2014	12
11.2	Planung zum Ausbau der Ringstraße - m. Erg. v. 15.04.14 u. Stn. v. 23.04.14 - Nr.: 2600/2014.....	12
12	Ausbau Elberfelder Straße zwischen Hauptstraße und privater Verbindung zur Barmer Straße - Nr.: 2717/2014	15
13	Instandsetzung des Fuß- und Radweges zwischen Hitdorf (Fähre) und Rheindorf - Nr.: 2728/2014	16
14	Sanierungsprogramm für die Infrastruktur der städtischen Friedhöfe - Nr.: 2723/2014.....	16
15	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten im Stadtgebiet 2014 - Nr.: 2711/2014	16
16	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2014	16

16.1	Skateranlage im Stadtbezirk I - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.13 - m. Stn. v. 14.04.14 - Nr.: 2573/2014.....	16
16.2	Befestigung eines Teilstückes des Hitdorfer Kirmesplatzes - Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Gintrowski vom 14.04.14 - Nr.: 2758/2014.....	17
16.3	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2670/2014	17
17	Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen vom 26.10.2009 - Nr.: 2730/2014.....	22
18	Lärmbelästigung an der Wupperstraße (L108) - Bürgerantrag vom 20.08.2013 - m. Stn. v. 14.04.14 - Nr.: 2353/2013.....	22
19	Autobahnausbau	22
19.1	Ingenieurauftrag zur Planung der A1 in Tunnellage durch Leverkusen bis Köln - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.04.14 - Nr.: 2739/2014	22
19.2	Rechtliche Prüfung von Alternativplanungen zum Ersatz der A1-Brücke in Leverkusen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.04.14 - Nr.: 2750/2014	23
19.3	Rechtliche Prüfung der Untersuchung des baulichen Zustandes der A1-Rheinbrücke - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.04.14 - Nr.: 2751/2014	23
20	Einrichtung einer Bürgerfragestunde im Rat der Stadt Leverkusen - Antrag von Rh. Viertel (Einzelvertreter) vom 12.04.14 - Nr.: 2760/2014....	23
21	Runder Tisch gegen Rechtsbrüche und rechtsfreie Räume - Antrag der Fraktion pro NRW vom 23.04.14 - Nr.: 2763/2014	23
22	„Bündnis für Sicherheit" in Leverkusen - Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.04.14 - Nr.: 2767/2014.....	24
23	Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsamtsbezirk II der Stadt Leverkusen (Wiesdorf-Ost/Manfort) - Nr.: 2754/2014	24
24	Moscheegemeinde in Leverkusen - Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.04.14 - Nr.: 2773/2014.....	24
25	Befestigung des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda - Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Gintrowski vom 05.05.14	24
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2014).....	25

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er bittet die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I, Herrn Daniel Greger für die heutige Sitzung zum Schriftführer zu bestellen.
Dem stimmt die Bezirksvertretung einstimmig zu.

Weiterhin weist Herr Bezirksvorsteher Gintrowski auf die Arbeitstagesordnung und den auf den Tisch gelegten Antrag Nr. 2775/2014 „Fairer Kommunalwahlkampf in Leverkusen“ der Fraktion pro NRW vom 02.05.14 hin. Er lässt abstimmen, ob dieser Antrag nachträglich auf die heutige Tagesordnung genommen wird.

Dies lehnt die Bezirksvertretung einstimmig ab.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski weist darauf hin, dass die Tagesordnungspunkte aus der Arbeitstagesordnung mit Bürgeranträgen in folgender Reihenfolge vorgezogen werden: Tagesordnungspunkt 9 (hierzu ist Herr Dr. Obermaier, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH, anwesend), Tagesordnungspunkte 3, 4, 10, 11 und 18.

Die Maßnahme „Befestigung des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda“ soll auf Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Gintrowski als Tagesordnungspunkt 25 mit auf die Tagesordnung genommen werden.

Dem stimmt die Bezirksvertretung einstimmig zu.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift über die 32. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 24.03.14 wird zur Kenntnis genommen.

3 Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich der Aral-Tankstelle, Solinger Straße, in Leverkusen-Rheindorf - Bürgerantrag vom 25.03.14 m. erg. Schreiben des Petenten v. 10.04.14 m. Stn. v. 16.04.14 - Nr.: 2726/2014

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Weger, dem Pächter der Tankstelle, Herrn Spies, und der Bezirksleiterin der Fa. ARAL, Frau Gothe, wurde einstimmig Rederecht erteilt.

Aus den Aussagen aller Redner wird deutlich, dass sich die Situation vor Ort etwas entspannt hat. Es soll seitens der Fa. ARAL ein neues Kamerasystem im Außenbereich der Tankstelle installiert werden, von dem sich die Beteilig-

ten eine Verbesserung der Situation versprechen. Die Bezirksleiterin signalisiert Gesprächsbereitschaft, wenn diese Maßnahme nicht greifen sollte.

Nach den Wortbeiträgen beantragt Herr Melchert (SPD), den Antrag bis zum Herbst 2014 zu vertagen und den Sachstandsbericht bis dahin abzuwarten.

Über die Vertagung lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

- einstimmig -

4 Baumschutz

4.1 Baumschutz durch Baumbonus

- Antrag der Gruppe OP vom 08.04.14
- Nr.: 2741/2014

4.2 Baumschutz durch finanziellen Anreiz

- Antrag von Rh. Dr. Becker (ÖDP) vom 09.04.14
- Nr.: 2742/2014

4.3 Baumschutzsatzung für die Stadt Leverkusen

- Bürgerantrag vom 01.03.14
- Nr.: 2719/2014

4.4 Baumschutzsatzung für die Stadt Leverkusen

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.04.14
- Nr.: 2744/2014

4.5 Leitbild zum „Schutz des Grünbestandes“

- Antrag der CDU-Fraktion vom 23.04.14
- Nr.: 2768/2014

Rh. Kentrup (CDU) beantragt, die Tagesordnungspunkte 4.1 bis 4.5 (Anträge Nrn. 2741/2014, 2742/2014, 2719/2014, 2744/2014 und 2768/2014) gesammelt in den nächsten Sitzungsturnus zu vertagen.

Über die Vertagung lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 8 (4 CDU, 4 SPD)

dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 5 Verkehrssituation in Wiesdorf in der Vorweihnachtszeit und bei Großveranstaltungen
- Nr.: 2720/2014

Beschluss:

1. Den unter Ziff. 2.1. und 2.2. der Vorlage dargestellten Maßnahmen im Bereich der Wöhlerstraße und Oberen Ebene des Europarings wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im Frühjahr 2015 über die Wirkung dieser Maßnahmen zu berichten.

- einstimmig -

- 6 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2014
- Nr.: 2718/2014

Rh. Scholz (CDU) beantragt, die genauen Termine der kulturellen Veranstaltungen im Stadtgebiet zukünftig vorab über z.d.A. Rat bekannt zu geben. Frau Holgersson (KSL) schätzt dies als schwierig ein, da die Termine der KSL des Öfteren selbst gar nicht vorher bekannt sind.

Beschluss:

Im zweiten Halbjahr 2014 werden folgende städtische Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fallen, gewährt:

8. Jugendhaus Rheindorf
„aurora borealis - nordLichter“
„Rock“-Konzert-Reihe (2 Konzerte)

550,00 €

29. Steffen Meyn
„N8 – Mehr als nur ein Haus“
Dokumentarfilmprojektion open air, projiziert auf die Häuserwand
des dokumentierten Hauses

1.300,00 €

- einstimmig -

- 7 Sozialer Wohnungsbau
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.03.14
- m. Stn. v. 14.04.14
- Nr.: 2713/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 8 Jugendarbeit in Leverkusen

- 8.1 Ausweitung der Öffnungszeiten und des inhaltlichen Angebotes des Jugendhauses Rheindorf
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 09.04.14 m. Stn. v. 17.04.14
- m. Anfrage der Fraktion BÜRGERLISTE vom 22.03.14 u. Stn. v. 30.04.14
- Nr.: 2743/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 8.2 Personelle Ausstattung der Jugendhäuser
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.04.14
- Nr.: 2701/2014

- 8.3 Erhöhung der Mittel für die Jugendarbeit
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.04.14
- Nr.: 2686/2014

- 8.4 Jugendarbeit für ältere Jugendliche
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 11.04.14 m. Stn. v. 17.04.14
- Nr.: 2715/2014

Rh. Eckloff (CDU) beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 8.2 bis 8.4 (Anträge Nrn. 2701/2014, 2686/2014 und 2715/2014) in den nächsten Sitzungsturnus.

Über die Vertagung lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 9 Belegung des Königsberger Platzes
- 9.1 Untertunnelung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes
- Bürgerantrag vom 25.11.13 m. Stn. v. 18.03.14 und 17.04.14 m. erg. Antrag des Petenten v. 24.03.14
- Nr.: 2556/2013
- 9.2 Konzept zur Belegung des Königsberger Platzes
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 m. Stn. v. 20.01.14 u. 14.03.14 u. 17.04.14
- Nr.: 2583/2014
- 9.3 Vollsortimenter Rheindorf-Nord
- Antrag von Ratsherrn Richrath und Bezirksvertreter Melchert (SPD) vom 10.02.14 m. Stn. v. 17.04.14
- Nr.: 2642/2014

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt den Tagesordnungspunkt 9 vorgezogen nach TOP 2 beraten.

Die Tagesordnungspunkte 9.1 bis 9.3 (Anträge Nrn. 2556/2013, 2583/2014 und 2642/2014) werden gemeinsam beraten.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I gewährt dem Bürgerantragsteller, Herrn Dr. Flensberg, einstimmig Rederecht. Herr Dr. Flensberg verweist auf seinen Bürgerantrag und möchte seinen Vorschlag, eine ebenerdige Überbrückung der Elbestraße in Höhe des Königsberger Platzes errichten zu lassen, aufrechterhalten, sofern die Ansiedlung eines Vollsortimenters auf dem Parkplatz des Penny-Marktes nicht weiter verfolgt wird.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) regt eine Beschlussfassung an, die Verwaltung zu beauftragen, zusammen mit der Wohnungsgesellschaft Leverkusen GmbH (WGL) und der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH (WFL) eine Errichtung eines Vollsortimenters zwischen Penny-Markt und Sparkasse zu prüfen.

Herr Melchert (SPD) erklärt, dass er in diesem Zusammenhang seinen Antrag Nr. 2642/2014 („Errichtung eines Vollsortimenters in Rheindorf-Nord am Standort Masurenstraße“) zurückzieht.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) plädiert für eine gemeinsame Beschlussfassung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I im Sinne des letzten Beschlusses der Bezirksvertretung I in der Sitzung am 24.03.14 und der letzten Stellungnahme der Verwaltung vom 17.04.14.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bittet Herrn Dr. Obermaier, Geschäftsführer der WFL, um eine Einschätzung. Herr Dr. Obermaier bekräftigt, dass bei einem positiven Beschluss der Bezirksvertretung zur Errichtung eines Vollsortimenters, die WFL zusammen mit der WGL und dem Fachbereich

Stadtplanung und Bauaufsicht das Vorhaben vorantreiben wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stellt folgenden Antrag an den Rat der Stadt Leverkusen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Einbeziehung der WGL und der WFL, die planungsrechtlichen, grundstücksmäßigen und sonstigen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Vollsortimenters auf dem Parkplatz des Penny-Marktes, gegebenenfalls unter Einbeziehung einer Teilfläche des Grundstücks der Sparkasse Leverkusen, zu schaffen.

Es besteht Einvernehmen zwischen allen Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I darüber, dass der Bürgerantrag (Vorlage Nr. 2556/2013) sowie der Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 10.01.14 (Nr. 2583/2014) erledigt ist, sobald der Rat dem oben genannten Antrag der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zugestimmt hat. Bei einer Ablehnung gelten die oben genannten Punkte nur als vertagt bis zum nächsten regulären Sitzungstermin.

- einstimmig -

- 10 Bernsteinstraße als Erschließung für das geplante Entsorgungszentrum
- 10.1 Anbindung des geplanten Entsorgungszentrums an die Bernsteinstraße
 - Bürgerantrag vom 19.03.14 m. Stn. v. 17.04.14
 - Nr.: 2659/2014
- 10.2 Ausbau der Bernsteinstraße von der Langenfelder Straße bis zur Einmündung Fährstraße
 - Antrag von Rh. Viertel (Einzelvertreter) vom 22.02.14 m. Stn. v. 17.04.14
 - Nr.: 2657/2014

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 18 vorgezogen nach TOP 4 beraten.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt die Tagesordnungspunkte 10.1 und 10.2 (Anträge Nrn. 2659/2014 und 2657/2014) gemeinsam beraten.

Herr Melchert (SPD) beantragt, analog des Beratungsergebnisses des Bau- und Planungsausschusses vom 28.04.2014 zu entscheiden. Hiernach ist ein Rückschnitt des Lichtraumprofils und die Reinigung der Bankette an der Bernsteinstraße erfolgt, sodass ein LKW-Begegnungsverkehr unter Berücksichtigung der Ausweichstellen möglich ist. Es sollen eine einjährige Probe-phase eingerichtet und die Anträge Nrn. 2659/2014 und 2657/2014 vertagt werden. Danach soll bewertet werden, ob die bisherige Erschließung ausreichend ist.

Über die Vertagung bis zum Ablauf der einjährigen Probephase lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 11 Ausbau der Ringstraße
- 11.1 Umstufungskonzept Hitdorf
 - Busverkehr auf der Hitdorfer Straße
 - Bürgerantrag vom 19.03.14 m. Stn. v. 19.03.14
 - Nr.: 2678/2014
- 11.2 Planung zum Ausbau der Ringstraße
 - m. Erg. v. 15.04.14 u. Stn. v. 23.04.14
 - Nr.: 2600/2014

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 18 vorgezogen nach TOP 4 beraten.

Die Tagesordnungspunkte 11.1 und 11.2 (Bürgerantrag Nr. 2678/2014 und Vorlage Nr. 2600/2014) werden gemeinsam beraten.

Herr Longerich (SPD) stellt einen Ergänzungsantrag zur Vorlage Nr. 2600/2014:

„Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Planung der Hitdorfer Straße sicherzustellen, dass hierdurch die Verkehrslast auf Ring- und Hitdorfer Straße zukünftig gleich verteilt wird.“

In diesem Zusammenhang stellt Rh. Eckloff (CDU) einen Ergänzungsantrag zu dem vorgenannten Ergänzungsantrag von Herrn Longerich (SPD):

„Die Bezirksvertretung stimmt der Ausbauplanung der Ringstraße unter der Bedingung einer positiven Bescheidung der Umstufung der Hitdorfer Straße von einer Landstraße zu einer kommunalen Straße zu.

Die zu erstellende Ausbauplanung für die Hitdorfer Straße wird so ausgeführt, dass es zu einer gleichmäßigen Verteilung der Verkehre auf die Hitdorfer Straße und die Ringstraße kommt.“

Herr Longerich ändert den ersten Abschnitt der Ergänzung von Rh. Eckloff (CDU) und bittet, diesen Satz seiner Ergänzung beizufügen:

„Die Bezirksvertretung stimmt der Ausbauplanung der Ringstraße in der Erwartung einer positiven Bescheidung der Umstufung der Hitdorfer Straße von einer Landstraße zu einer kommunalen Straße zu.“

Rh. Eckloff (CDU) spricht sich gegen diese Änderung seines Antrages aus

und möchte, dass über seinen ursprünglichen Änderungsantrag in unveränderter Fassung abgestimmt werden soll.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 11 um einen Sitzungsturnus und stellt einen erneuten Auftrag an die Verwaltung, eine abgestimmte Planung vorzulegen.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über die Vertagung des Tagesordnungspunktes 11 abstimmen:

dafür: 4 (2 CDU, 2 BÜRGERLISTE)
dagegen: 8 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) stellt einen Ergänzungsantrag, dass die Fahrbahnbreite der Ringstraße von 6,00 m auf 5,50 m wie im Bürgerantrag (Vorlage Nr. 2678/2014) verringert wird.

Herr Endlein (CDU) verweist auf die Geschäftsordnung und beantragt den Schluss der Debatte und eine Abstimmung über den Antrag.

Über den Schluss der Debatte lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 7 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 5 (2 CDU, 1 FDP, 2 BÜRGERLISTE)

Über den vorgenannten Ergänzungsantrag von Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) „Verringerung der Fahrbahnbreite der Ringstraße von 6,00 m auf 5,50 m wie im Bürgerantrag“ lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 CDU)
dagegen: 8 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (CDU)

Herr Krause (CDU) beantragt, nachfolgende Punkte zur Abstimmung zur bringen. Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

Die Bushaltestellen werden so geplant, dass diese auf der gleichen Höhe liegen, wie die aktuellen Bushaltestellen Parkstraße und Werftstraße an der Hitdorfer Straße in Richtung Monheim.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 CDU)
dagegen: 8 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (CDU)

Die Parkplätze vor der Apotheke sollen bestehen bleiben.

dafür: 4 (2 BÜRGERLISTE, 2 CDU)
dagegen: 8 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Die quer zur Fahrbahn geplanten Parkplätze an der nördlichen Straßenseite werden nicht quer, sondern schräg eingerichtet, um das Ein- und Ausparken zu erleichtern.

dafür: 4 (2 BÜRGERLISTE, 2 CDU)
dagegen: 8 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

An der Kreuzung Widdauener Straße sollen auch auf dem westlichen Teil der Ringstraße sowie dem südlichen Teil der Widdauener Straße Zebrastreifen angebracht werden, da dies die Stellen sind, an denen die Schulkinder bevorzugt die Straßen überqueren.

dafür: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 CDU)
dagegen: 8 (2 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (CDU)

Anschließend lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski über den Tagesordnungspunkt 11.2 (Vorlage Nr. 2600/2014 mit Ergänzung zur Vorlage vom 15.04.14) mit Ergänzungsanträgen von Rh. Eckloff (CDU) und Herrn Longerich (SPD) abstimmen.

Ergänzungsantrag von Rh. Eckloff (CDU):

dafür: 3 (CDU)
dagegen: 6 (4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 3 (1 CDU, 2 BÜRGERLISTE)

Der Ergänzungsantrag von Rh. Eckloff (CDU) entfällt somit.

Beschluss (wie Vorlage Nr. 2600/2014 mit Ergänzung vom 15.04.14 sowie dem Ergänzungsantrag von Herrn Longerich (SPD)):

Die Verwaltung wird beauftragt, bezüglich der Planung der Hitdorfer Straße sicherzustellen, dass hierdurch die Verkehrslast auf Ring- und Hitdorfer Straße zukünftig gleich verteilt wird.

Die Bezirksvertretung stimmt der Ausbauplanung der Ringstraße zwischen Kleingansweg und Langenfelder Straße in der Erwartung einer positiven Bescheidung der Umstufung der Hitdorfer Straße von einer Landstraße zu einer kommunalen Straße zu.

dafür: 8 (4 SPD, 2 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
dagegen: 2 (CDU)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

Nach einer längeren Diskussion bittet Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), seine folgenden Ausführungen zum Protokoll zu nehmen:

„Ich fühle mich als Ratsmitglied und beratendes Bezirksmitglied sehr betroffen, weil Frau Deppe als Baudezernentin im Punkt „Ausbau Ringstraße“ mehrfach einseitig und politisch Stellung bezogen hat und versuchte, die Gremienmitglieder in ihrem Sinne politisch zu beeinflussen.

So wertete sie unter anderem ein weiteres Mal die Eingabe der Bürgerinitiative als Stellungnahme einer einzelnen Person, obwohl sie mehrfach – auch schriftlich – von Herrn Cremer, dem Sprecher der Bürgerinitiative „Verkehrskonzept Hitdorf mit Umgehungsstraße“, darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Stellungnahme von den Mitgliedern der Initiative erarbeitet wurde und von diesen unterstützt werde.

An ihrer falschen Wertung leitete sie sogar ein klares bürgerschaftliches Votum für die Verwaltungslösung ab.

Ich finde es sehr befremdlich, ja ungebührlich, wenn ein Mitglied der Verwaltung so einseitig in die politische Diskussion eingreift.“

Frau Michely (SPD) gibt eine persönliche Erklärung ab und bittet um Aufnahme in das Protokoll:

„Nach neusten Erkenntnissen (Zusage des Landes) stimme ich der Vorlage zu, die Verkehrsführung in Hitdorf auf den Weg zu bringen, und nicht wegen den Erpressungsversuchen des Oberbürgermeisters, bei einem negativen Votum der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zur Verwaltungsvorlage, die Mittel für das Verkehrskonzept Hitdorf im Haushalt zu streichen.“

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt im Anschluss über den Tagesordnungspunkt 11.1 (Antrag Nr. 2678/2014) abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (2 CDU, 2 BÜRGERLISTE)
dagegen: 3 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 4 (SPD)

- 12 Ausbau Elberfelder Straße zwischen Hauptstraße und privater Verbindung zur Barmer Straße
- Nr.: 2717/2014

Beschluss:

Der Planung zum Ausbau der Elberfelder Straße zwischen Hauptstraße und der privaten Verbindung (Bayer AG) zur Barmer Straße wird zugestimmt.

- einstimmig -

- 13 Instandsetzung des Fuß- und Radweges zwischen Hitdorf (Fähre) und Rheindorf
- Nr.: 2728/2014

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die Ausführungen zur Instandsetzung des Fuß- und Radweges am Rheinufer zwischen Hitdorf (Fähre) und Rheindorf und die Ergebnisse des Gutachtens zum Pappelbestand entlang der Wegetrasse zur Kenntnis.

- 14 Sanierungsprogramm für die Infrastruktur der städtischen Friedhöfe
- Nr.: 2723/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 15 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten im Stadtgebiet 2014
- Nr.: 2711/2014

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Ersatzbeschaffung von Spielgeräten auf den Spielplätzen Wittenbergstraße, Else-Lasker-Schüler-Straße, Kaiserplatz und Am Stadtpark zu. Die Mittelfreigabe wird erteilt. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Freigabe der erforderlichen Haushaltsmittel.

- einstimmig -

- 16 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2014

- 16.1 Skateranlage im Stadtbezirk I
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.12.13
- m. Stn. v. 14.04.14
- Nr.: 2573/2014

In der Diskussion verdeutlicht Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), dass es bei diesem Antrag insbesondere auch um einen Standort für eine BMX-Bahn in Rheindorf geht.

Beschluss:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 7 (4 CDU, 1 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 3 (SPD)

- 16.2 Befestigung eines Teilstückes des Hitdorfer Kirmesplatzes
- Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Gintrowski vom 14.04.14
- Nr.: 2758/2014

Herr Endlein (CDU) schlägt vor, den vorgenannten Antrag dahingehend zu erweitern, dass nicht nur ein kleines Teilstück sondern der gesamte Kirmesplatz auf Dauer nachhaltig befestigt werden soll. Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt über den so geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kosten für die dauerhafte und nachhaltige Befestigung des gesamten Kirmesplatzes vor der Stadthalle in Hitdorf zu ermitteln und diese Maßnahme für den Haushalt 2015 als Einzelmaßnahme anzumelden.

- einstimmig -

- 16.3 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2670/2014

Rh. Eckloff (CDU) beantragt, die Verwaltungsvorlage Nr. 2670/2014 wie folgt zu ergänzen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Position 34 der kleinen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk I, Antrag von Rh. Eckloff (CDU) „Beleuchtung des Gehweges zwischen dem östlichen Teil der Löhstraße und dem Eingang zum Gesamtschulgebäude Deichtorstraße“ mit veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 28.700,00 €, als Einzelmaßnahme für den Haushalt 2015 anzumelden.

2. Die Position 35 der kleinen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk I, Antrag von Rh. Eckloff (CDU) „Aufstellen einer Schaukel auf dem Kinderspielplatz im Friedenspark“ mit veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von ca. 5.000,00 € bis 6.000,00 € investiv, soll ebenfalls umgesetzt werden.

Rh. Eckloff (CDU) schlägt vor, eine Mittelbereitstellung durch folgende Modifizierungen der in der Vorlage Nr. 2670/2014 aufgeführten Positionen in Höhe von ca. 5.600,00 € zu ermöglichen:

- Reduzierung der Position 22. Aufstellung von 2 Sitzbänken in Hitdorf vor dem Yachtclub Wuppertal-Hitdorf (1.500,00 €) auf eine Sitzbank und somit Freisetzung von ca. 750,00 €

- Streichung der Position 23. Anschaffung eines Defibrillators zur Aufstellung im Ortskern von Hitdorf (2.000,00 €).

- Reduzierung der Position 24. Herrichtung der Bänke an der Zuwegung zur

Wuppermündung (3.850,00 €) um einen Betrag von 850,00 €

- Streichung der Position 29. Zuschuss zur Schulhofgestaltung der Pestalozzischule in Manfort (2.000,00 €).

Im Verlaufe der Diskussion unterbreitet Herr Molitor (01) einen anderen Lösungsvorschlag. Die von Rh. Eckloff (CDU) beantragte Schaukel soll aus etwaigen investiven Restmitteln 2013 des Bezirksbudgets und des Fachbereiches Stadtgrün finanziert werden. Sollte dies nicht mehr realisierbar sein, ist eine vorrangige Finanzierung aus Haushaltsmittel des Fachbereiches Stadtgrün im Haushaltsjahr 2015 vorzunehmen.

Rh. Eckloff (CDU) lässt zu Protokoll nehmen, dass es sich bei der anzuschaffenden Schaukel um eine sogenannte „4-fach Schaukel in einer Reihe an einem Balken mit einer oberen Höhe von 3 m“ handelt.

Herr Schmitz (67) hält eine Installation für möglich, auch wenn eine Schaukel im Gesamtkonzept der Spielanlage Friedenspark bisher nicht vorgesehen war. Nach Einschätzung von Herrn Schmitz (67) werden die Kosten für die beantragte Schaukel voraussichtlich höher liegen als der in der Verwaltungsvorlage aufgeführte Betrag. Der Fachbereich Stadtgrün wird die genauen Kosten ermitteln, sofern die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I die Aufstellung dieser Schaukel befürwortet.

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Maßnahmen für 2014:

Konsumtiv (gesamt: 19.200,00 €)

Vorschläge aus der Politik:

1.
Zuschuss zur Sanierung des Vereinsplatzes in der Kleingartenanlage Butterheide in Rheindorf (2.000,00 €)
2.
Unterstützung der Kindertanzgruppe der KG Fidelio Manfort e. V. (1.000,00 €)
3.
Unterstützung der Kindertanzgruppe der KG Wiesdorfer Rheinkadetten e. V. (1.000,00 €)
4.
Unterstützung des Ferienprogramms im Lindenhof (1.500,00 €)

5.
Zuschuss zum Bayermobil im Rahmen des Sommerferienprojektes an der Käthe-Kollwitz-Schule (750,00 €)

6.
Zuschuss für die Rheinpiraten e. V. für Kleinmöbel, Malereibedarf und Installation eines Waschbeckens in der Villa Zündfunke (1.000,00 €)

7.
Herrichtung der im Rahmen der Sozialen Stadt von Berliner Jugendlichen gebauten Liege im Friedenspark (1.000,00 €)

Vorschläge aus dem Bürgerantrag der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine vom 08.11.13 (Vorlage Nr. 2572/2014)

8.
Zuschuss zum Sommerferienlager/Zeltlager der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine (2.000,00 €)

9.
Zuschuss für das Sommerferienprogramm (z. B. Ersatzbeschaffung von Bällen) der Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine (300,00 €)

10.
Zuschuss zur Beschaffung von Regalen für die Kleiderkammer der Nachbarschaftshilfe Rheindorf (900,00 €)

11.
Zuschuss zur Neuanschaffung eines Kickertisches für das Arabische Bildungsinstitut (550,00 €)

12.
Zuschuss für Verbrauchsmaterial für die Jugendarbeit des TUS Rheindorf, Abteilung Kickboxen (900,00 €)

13.
Zuschuss zur Anschaffung eines Luftgewehres für die Jugendarbeit der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf (500,00 €)

Vorschläge aus der Verwaltung:

14.
Zuschuss zur bewegten Pause/Lernwerkstatt der GGS/KGS Dönhoffstraße in Wiesdorf (1.400,00 €)

15.
Zuschuss zur bewegten Pause/Schülerbücherei der GGS Th.-Fontane-Schule in Wiesdorf (400,00 €)

16.
Zuschuss zur bewegten Pause der GGS Löwenzahnschule in Rheindorf
(250,00 €)
17.
Zuschuss zur Lernwerkstatt/bewegte Pause/Schülerbücherei der GGS Sternenschule in Rheindorf (950,00 €)
18.
Zuschuss zur Lernwerkstatt der GGS Hans-Christian-Andersen-Schule in Hitdorf (400,00 €)
19.
Zuschuss für das Fußballprojekt für Jungen des Jugendhauses Lindenhof in Manfort (1.000,00 €)
20.
Baumpflanzung im Dhünnbogen (1.400,00 €)

Investiv (gesamt: 23.600,00 €)

Vorschläge aus der Politik:

21.
Herrichtung einer Baumscheibe am Konrad-Adenauer-Platz (Wiese vor der AOK-Filiale) (1.000,00 €)
22.
Aufstellung von 2 Sitzbänken in Hitdorf vor dem Yachtclub Wuppertal-Hitdorf (1.500,00 €)
23.
Anschaffung eines Defibrillators zur Aufstellung im Ortskern von Hitdorf (2.000,00 €)
24.
Herrichtung der Bänke an der Zuwegung zur Wuppermündung (3.850,00 €)

Vorschläge aus der Verwaltung:

25.
Zuschuss zur bewegten Pause/Lernwerkstatt der GGS/KGS Dönhoffstraße in Wiesdorf (700,00 €)
26.
Zuschuss zur bewegten Pause/Schülerbücherei der GGS Th.-Fontane-Schule in Wiesdorf (150,00 €)

27.
Zuschuss zur Lernwerkstatt/individuellen Förderung der KGS St. Stephanus-Schule in Hitdorf (1.300,00 €)

28.
Zuschuss zur Lernwerkstatt der GGS Hans-Christian-Andersen-Schule in Hitdorf (750,00 €)

29.
Zuschuss zur Schulhofgestaltung der Pestalozzischule in Manfort (2.000,00 €)

30.
Medienausstattung des Jugendhauses Lindenhof in Manfort (750,00 €)

31.
Beamer und Leinwand für den Unterrichtsraum der Jugendwerkstatt Dhünnstraße in Wiesdorf (1.200,00 €)

32.
Außenspielgerät für die Pestalozzischule in Manfort (5.900,00 €)

33.
Anbringung einer Namenstafel am Ehrenmal in Hitdorf (2.500,00 €)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2014 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen in den Stadtbezirken.

III. Die Verwaltung wird beauftragt, die Position 34 der kleinen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk I, Antrag von Rh. Eckloff (CDU) „Beleuchtung des Gehweges zwischen dem östlichen Teil der Löhstraße und dem Eingang zum Gesamtschulgebäude Deichtorstraße“ mit veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von 28.700,00 €, als Einzelmaßnahme für den Haushalt 2015 anzumelden.

IV. Die Position 35 der kleinen Investitionsmaßnahmen für den Stadtbezirk I, Antrag von Rh. Eckloff (CDU) „Aufstellen einer Schaukel auf dem Kinder-spielplatz im Friedenspark“ mit veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von ca. 5.000,00 € bis 6.000,00 € investiv, soll ebenfalls umgesetzt werden. Bei der anzuschaffenden Schaukel soll es sich um eine „4-fach Schaukel in einer Reihe an einem Balken mit einer oberen Höhe von 3 m“ handeln. Nach Kostenermittlung durch den Fachbereich Stadtgrün soll eine Finanzierung aus investiven Restmittel 2013 des Bezirksbudgets und des Fachbereiches Stadtgrün geprüft werden. Sollte dies nicht mehr realisierbar sein, ist eine vorrangige Finanzierung aus Haushaltsmittel des Fachbereiches Stadtgrün (z.B. Ersatzbeschaffung von Spielgeräten im Stadtgebiet 2015) im Haushalts-jahr 2015 vorzunehmen.

- einstimmig -

- 17 Satzung zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen vom
26.10.2009
- Nr.: 2730/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig –

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski unterbricht die Sitzung für eine 10minütige Pause.

- 18 Lärmbelästigung an der Wupperstraße (L108)
- Bürgerantrag vom 20.08.2013
- Neudruck
- m. Stn. v. 14.04.14
- Nr.: 2353/2013

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski lässt die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 18 vorgezogen nach TOP 4 beraten.

Da die Umsetzung von Tempo 30 gemäß der Stellungnahme der Verwaltung vom 14.04.14 rechtlich unzulässig ist, beantragt Rh. Eckloff (CDU), den Bürgerantrag in den nächsten Sitzungsturnus zu vertagen, damit die Politik überlegen kann, wie den Bürgern durch andere Maßnahmen bei der Lärmreduzierung an der Wupperstraße geholfen werden kann.

Über die Vertagung lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 4 (CDU)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 7 (4 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 FDP)

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski unterbricht die Sitzung für eine 15minütige Pause.

- 19 Autobahnausbau
- 19.1 Ingenieurauftrag zur Planung der A1 in Tunnellage durch Leverkusen bis Köln
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.04.14
- Nr.: 2739/2014

- 19.2 Rechtliche Prüfung von Alternativplanungen zum Ersatz der A1-Brücke in Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.04.14
- Nr.: 2750/2014

- 19.3 Rechtliche Prüfung der Untersuchung des baulichen Zustandes der A1-Rheinbrücke
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.04.14
- Nr.: 2751/2014

Herr Eckloff (CDU) beantragt, die Tagesordnungspunkte Anträge 19.1, 19.2 und 19.3 (Anträge Nrn. 2739/2014, 2750/2014 und 2751/2014) zur Entscheidung an den Rat zu verweisen.

Hierüber lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 8 (4 CDU, 4 SPD)
dagegen: 4 (2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 20 Einrichtung einer Bürgerfragestunde im Rat der Stadt Leverkusen
- Antrag von Rh. Viertel (Einzelvertreter) vom 12.04.14
- Nr.: 2760/2014

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt eine Vertagung des Antrags in den nächsten Sitzungsturnus.

Über die Vertagung lässt Herr Bezirksvorsteher Gintrowski abstimmen.

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 21 Runder Tisch gegen Rechtsbrüche und rechtsfreie Räume
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 23.04.14
- Nr.: 2763/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 22 „Bündnis für Sicherheit" in Leverkusen
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.04.14
- Nr.: 2767/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dagegen: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

- 23 Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II der Stadt Leverkusen (Wiesdorf-Ost/Manfort)
- Nr.: 2754/2014

Frau Michely (SPD) hat gemäß § 31 GO NRW an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Beschluss:

Als Schiedsmann für den Schiedsamsbezirk II der Stadt Leverkusen (Wiesdorf-Ost/Manfort) wird

Herr Hans Dieter Michely, wohnhaft in 51377 Leverkusen, Apenrader Str. 14, wiedergewählt.

dafür: 11 (4 CDU, 3 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

- 24 Moscheegemeinde in Leverkusen
- Antrag der Fraktion pro NRW vom 24.04.14
- Nr.: 2773/2014

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig dagegen-

- 25 Befestigung des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda
- Antrag von Herrn Bezirksvorsteher Gintrowski vom 05.05.14

In der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 18.11.13 wurde einstimmig beschlossen, dass die Auftragung einer Teerschicht auf die wassergebundene Decke des Fuß- und Radweges Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda erfolgen soll (Beschluss zur Vorlage Nr. 2362/2013 „Straßen-, Geh- und Radweginstandsetzungskonzept 2014“).

In der Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I am 24.03.14 fragte Herr Bezirksvorsteher Gintrowski unter dem Tagesordnungspunkt „Zusatzanfragen“ nach dem Sachstand des Beschlusses. Die Verwaltung hatte eine Beantwortung über z.d.A.: Rat zugesagt.

Die Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.

„ ... Dieser Fuß- und Radweg wird von einer Lindenbaumreihe begleitet, die als Naturdenkmal festgesetzt ist. Diese Festsetzung verbietet es, unter den Bäumen bzw. im Traufbereich eine Versiegelung durchzuführen. Somit kann das Aufbringen einer Teerschicht nicht erfolgen.“

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I diskutiert das weitere Vorgehen.

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) beantragt, den ursprünglichen Beschluss zu bekräftigen, wobei die Befestigung des Weges nicht unbedingt durch eine Teerschicht erfolgen muss.

Er ist allerdings über die Stellungnahme der Verwaltung insofern verwundert, als dass es im weiteren Verlauf bereits auch mit einer Teerschicht befestigte Wegeabschnitte an Baumreihen gibt. Diese müssten dann ja wohl zügiger beseitigt werden, wenn die Aussage der Verwaltung konsequent angewendet würde.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I bekräftigt ihren Beschluss vom 18.11.13, den Fuß- und Radweg Wiesenstraße hinter dem Firmengelände von Mazda dauerhaft zu befestigen. Um dem Naturdenkmal der Lindenbaumreihe Rechnung zu tragen, können an Stelle eines Teerbelages auch andere gleich geeignete Beläge verwendet werden.

- einstimmig -

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 3/2014)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Gintrowski schließt die Sitzung gegen 18:15 Uhr.

Rainer Gintrowski
Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I

Daniel Greger
Schriftführer